

Das Land würde noch gesünder werden, wenn die ganze Gegend an der Seeküste von welcher die Nordöstlichen Winde her wehen, völlig angebauet wäre. Ehe man jedoch dieses unternehmen kann, müfste man, um durch das Ausroden des Bodens die Einwohner nicht wieder dem Einfluß der schädlichen Dünste auszusetzen, erst Gräben und Kanäle ziehen, bevor man das Holz fällt. Würde das Land nur nach und nach urbar gemacht, so würde, in Verbindung mit der immer mehr zunehmenden Bevölkerung, die Colonie in Hinsicht der Gesundheit, den höchsten Grad der Vollkommenheit erreichen. Zwar werden in dieser Hinsicht mehrere Striche des südlichen Amerika allerdings den Vorzug verdienen, die zwar auch unter dem Wendekreise liegen, allein eine weit höhere Lage haben. Dieses ist z. B. mit einem großen Theile von Brasilien der Fall.

Als Beitrag zu dem Gesagten mag Folgendes dienen:

Martha Constantia kam im Jahre 1738 auf einem Schiffe mit Anna Katharina v. Convalius, welche jetzt 81 Jahr alt ist, nach Surinam. Letztere behauptet, daß Martha damals zwischen 40 und 50 Jahre alt war, und daß sie nach der, zu der Zeit unter den weiblichen Negern in Afrika herrschenden Sitte, spät geheirathet und zwei Kinder geboren habe, ehe A. C. von Convalius das Licht der Welt erblickte. Da nun letztere ihrer Aussage zufolge damals 10 bis 12 Jahr alt war, so muß man das Alter der Martha auf ungefähr 110 Jahre schätzen; man muß sie jedoch der Versicherung von A. C. zufolge, für ungleich älter halten.

Eine andere Negerin, welche ich kenne, ist wahrscheinlich ungleich älter, als die kurz vorher erwähnte Martha, da aber ihre Seelenkräfte in den letzteren Jahren sehr abgenommen haben, so kann man von ihr selbst keine Nachricht über ihr Alter erhalten.

H. W i e l d,

Superintendent der Mission der mährischen
Brüder zu Surinam.

Paramaribo, den 12ten September 1810

Folgende Bemerkung hat Dr. Wölfing dem Verfasser mitgetheilt:

Charlotte, Amalie von der Pflanzung des Grafen Neal, starb heute am 4ten März 1812 in einem Alter vom 117 Jahren.